Personelles

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PERSONELLES

Prof. Dr. Claude Gaillard, neuer Direktor des Institutes für Tierzucht der Veterinär-medizinischen Fakultät, Bern

Auf Antrag der veterinär-medizinischen Fakultät hat der Regierungsrat des Kantons Bern Herrn Dr. Claude Gaillard auf den 1. Januar 1983 zum ordentlichen Professor und Direktor des Institutes für Tierzucht ernannt. Herr Gaillard hat sein Ing.-Agr.-Studium an der Abteilung für Landwirtschaft der ETH Zürich absolviert. Am Institut für Tierproduktion der ETH erwarb er den Doktortitel. Neben zahlreichen Praktika in der Landwirtschaft und einem Studienaufenthalt an der Iowa State University leitete er seit 1966 die Fachstelle für züchtungstechnische Fragen beim Schweizerischen Verband für künstliche Besamung. Er pflegte dabei zwangsläufig regen Kontakt mit der Veterinärmedizin. In seinen Beziehungen zu verschiedenen Instituten unserer Fakultät kam sein grosses Interesse für epidemiologische Probleme zum Ausdruck.

Prof. Gaillard gilt als hochqualifizierter Spezialist auf dem Gebiete der Tierzucht, vor allem bei Rind und Schwein. Wir sind überzeugt, dass er sich mühelos den Bedürfnissen unserer Veterinärmedizin anpassen kann und rasch in unsere Berufskreise eingegliedert sein wird. Unsere Studenten werden es zu schätzen wissen, wenn sie weiterhin die moderne Entwicklung der Tierzucht mit einem kompetenten Lehrer verfolgen können.

Wir heissen Prof. Gaillard an unserer Fakultät herzlich willkommen und wünschen ihm ein erfolgreiches Wirken. *Prof. J. Nicolet,* Dekan

Rücktritt von Dr. M. Leuenberger

Auf Ende des vergangenen Jahres ist unser Kollege Dr. Max Leuenberger, ehemals Kantonstierarzt von Genf, von seinem Posten als Sekretär-Schatzmeister der World Veterinary Association (WVA) zurückgetreten. Er widmete diesem Amt seine Kräfte seit 1972, also über 11 Jahre. Die schweizerische Tierärzteschaft schuldet Max Leuenberger Dank für seinen Einsatz, der auf internationaler Ebene wesentliches zum Ansehen unseres Standes beigetragen hat.

Die Nachfolge von Dr. Leuenberger übernimmt Prof. Dr. C.L. De Cuenca, Spanien und die Adresse des Sekretariates der WVA lautet seit 1. Februar 1983: Isabel La Catolica 12, Madrid 13, Spanien. *R. F.,* B.